

Inhalt

Vorbemerkungen — 1

I Studentische Kommunikationsstile im späteren 18. Jahrhundert

- 1 Studentensprache: Wortschatz und Stilsphäre — 15
- 2 Typologie der Quellentexte — 18
- 3 Zur Begründung eines textpragmatisch-stilanalytischen Ansatzes — 21
- 4 Kommunikative Bewältigung von Geheimhaltungsdruck — 26
- 5 Protestverhalten am Beispiel eines Auszugs — 29
- 6 Ausblick: Studenten und politische Rede — 32

II Das Studentenlied als Ideologieträger und kollektive Gebrauchsform

- 1 Die ersten Studentenliederbücher im Dienste der Liedreform — 37
- 2 Das alttradierte Studentenlied: Texte und Typen — 41
- 3 Grundsätzliches zur Variabilität von Liedern im Gebrauch — 47
- 4 Gruppenspezifische Markierungen — 50
 - 4.1 Standessignaturen — 51
 - 4.2 Fremdsprachen und Sprachenmischung — 54
 - 4.3 Besetzung mit Studentensprache — 59
 - 4.3.1 Längsschnitte — 59
 - 4.3.2 „Burschenfeinde“: Die Entwicklung lexikalischer und textueller Strukturen — 63
 - 4.3.3 Die Liederbücher im Vergleich: Kindleben, Rüdiger, Raufseisen — 66

4.3.4 Handschriftenebene und Druckschwelle — 71

5 Interaktionsroutinen in den Liedern — 73

5.1 Gebrauchsbedingungen und Handlungspotential — 73

5.2 Rituelle Beziehungskommunikation — 74

5.3 Gesundheitstrinken und Verwandtes — 76

5.3.1 Dialogisierte Formen in Studentendramen — 77

5.3.2 Normative Modelle — 79

5.3.3 Interaktionelle Struktur der GESUNDHEIT — 81

5.3.4 Funktion und Inhalt der GESUNDHEIT — 82

5.3.5 Lexikalisch-syntaktische Realisierungsformen — 83

5.3.5.1 Das verbale Paradigma — 84

5.3.5.2 Das nominale Paradigma — 85

5.3.5.3 Substantive im Randbereich des Musters — 88

5.3.5.4 Reduktionsformen. Mit Exkurs zum interaktionellen Status des Zutrinkaktes — 90

5.3.6 Reihenbildungen bei GESUNDHEITEN: Soziale und textuelle Konfigurationen — 92

5.4 Die Praktik des Brüderschaft- und Freundschafttrinkens — 97

5.4.1 Die Begriffe ‚Bruder‘ und ‚Freund‘ — 97

5.4.2 Lieder in der Funktion der „Bestätigung“ bzw. „Erneuerung“ des Status — 98

5.4.3. Vollzugsformen des initialen „Schmollis“-Trinkens — 99

III Memorabilien in Studenten-Stammbüchern

1 Funktion, Form, Entwicklung — 105

2 Thematik und Zeitrahmen — 111

3 Narrative Aspekte — 113

4 Lexikalisch-semantische Gruppenprofile — 116

5 Ausdrucksverkürzung: Fragmentierung der Syntax — 119

6 Reflexe des gesprochenen ‚Burschentons‘ — 122

7 Memorabilien und Tagebuch. Kurzer Stilvergleich — 125

IV Aussagestrategien in Vernehmungen von Studenten

- 1 Vernehmung und Protokoll — 129**
- 2 Institutionelle Charakteristika der Vernehmung — 130**
- 3 Rekonstruktion von Dialogizität und Strategien — 133**
 - 3.1 Vernehmungen bei schwebender Duellforderung — 133**
 - 3.2 Politische Ausforschung eines Burschenschafters — 137**
- 4 Institution und Klient – Strategien und Gegenstrategien — 140**

V Beleidigung und Ehrenwahrung unter Studenten. Analyse eines Interaktionsmusters

- 1 Gegenstand und Fragestellung — 145**
- 2 Datengrundlage und Vorgehen — 149**
- 3 Das Interaktionsmodell des Kommentars — 152**
 - 3.1 Zu Sinn und Zweck von Kommentregeln — 152**
 - 3.2 Der Jenaer Kommentar als Taktgeber — 153**
 - 3.3 Handlungsträger und soziale Differenzierungen — 154**
 - 3.4 Organisation des Interaktionsverlaufs — 155**
 - 3.5 Ausführung der Handlungsschritte — 157**
 - 3.6 Gradation der Beleidigungen — 161**
 - 3.7 Arten von Verbalinjuriern und Facetten des Ehrbegriffs — 166**
- 4 Fallanalysen — 170**
 - 4.1 Renommage (1739) — 171**
 - 4.2 Pennalistisches Vexieren (1767) — 176**
 - 4.3 Ein Wortstreit in zweifacher Erinnerung (1770) — 182**
 - 4.4 Spottverse (1778) — 186**
- 5 Die typischen Formen des Sprachhandelns im Interaktionsmuster — 191**
 - 5.1 Konditionale Beschimpfung, metakommunikative Vorteile und Präventivbeleidigung — 192**
 - 5.2 Echoeffekte und Strukturspiegelungen im Dialog — 195**

5.3 Sprachhandlungsschritte und Sorten geschriebener Texte — 198

6 Zusammenfassend zur Gruppenspezifik — 205

VI **Akademikersprache im 19. Jahrhundert. Auch als Beitrag zur Erforschung von Vereinessprachen**

1 **Vorbemerkungen — 211**

2 **Entwicklungstendenzen der Studentensprache — 218**

2.1 Fachsprachliche Entwicklungen in den offiziellen Textsorten — 218

2.1.1 Wechselwirkung von Gruppen- und Fachsprache — 225

2.1.2 Ritualisierung — 226

2.1.3 Archaisierung — 227

2.2 Diffusion über halboffizielle und private Textsorten — 231

2.2.1 Fallanalysen: Zwei Langzeit-Briefwechsel zwischen akademischen Freunden — 233

2.2.2 Studentensprache und Jugendsprachen — 237

2.2.3 Studentensprache und Umgangssprachen — 239

3 **Resümee — 241**

VII **Wörterbücher und lexikalische Beiträge zur Studentensprache 1749–1888**

1 **Chronologie, Abhängigkeiten und Quellen — 246**

2 **Wörterbuchkritik — 262**

2.1 Sprachentwicklung und Kodifikation — 262

2.2 Sprachgeographische Aspekte — 264

2.3 Sprachsoziologisch-stilistische Aspekte — 265

3 **Zusammenfassung und Ausblick — 269**

Literaturverzeichnis — 270

A **Quellen — 270**

1 **Wörterbücher und lexikalische Beiträge zur Studentensprache — 270**

2 **Liederbücher und -sammlungen — 273**

- 3 **Komments — 274**
- 4 **Weitere Quellen und moderne Ausgaben — 275**
- B **Darstellungen und Hilfsmittel — 280**

Anhang

- A **Beiträge zum Studentenwortschatz (1780–1840) — 289**
- B **Studentenlieder nach F. A. Koehlers Liederhandschrift (1791) — 293**
- C **Comment nach dem Statutenbuch der Helmstedter ‚Harmonisten‘
(1798) — 299**
- D **Studentenzettel in Ehrensachen (1785–1807) — 304**

Register — 307